

17. Januar 2008

MBDA SICHERT MIT TECHNOLOGIETRANSFER VON BAE SYSTEMS DIE ZUKUNFT DES GEFECHTSKOPFSEKTORS IN GROSSBRITANNIEN

MBDA, der internationale Marktführer für Lenkflugkörper, hat mit dem Transfer der auf dem Sektor Gefechtskopftechnologie tätigen Mitarbeiter von BAE Systems einen weiteren Schritt zur Sicherung der Entwicklung komplexer Waffensysteme in Großbritannien getan.

Mit der Vereinbarung über den Transfer des Gefechtskopf-Know-hows an den MBDA-Standort Lostock (Lancashire) sowie den Zugang zum IPR-Programm und der BAE Systems-Technologie haben MBDA und BAE Systems vereinbart, dass die verbleibende britische Gefechtskopf-Entwicklungskompetenz künftig bei MBDA liegt. Der Transfer an MBDA entspricht den in den Dokumenten *Defence Industrial Strategy* und *Defence Technology Strategy* festgelegten Vorgaben. In diesen 2005 vom britischen Verteidigungsministerium veröffentlichten Unterlagen wird festgestellt, dass die Gefechtskopftechnologie eine souveräne Schlüsselkompetenz darstellt. Die Fähigkeit von BAE Systems zur Herstellung von Gefechtsköpfen wird deshalb mit Unterstützung der zu MBDA entsandten Entwicklungsingenieure weiterhin aufrechterhalten.

Der Personaltransfer zu MBDA und der Zugang zu IPR ermöglichen es MBDA, die Zukunft einer Schlüsselkomponente in der Beschaffungskette komplexer Waffensysteme sicherzustellen.

Nach Aussage von Antoine Bouvier, CEO von MBDA, ist der Erwerb dieser Fachkompetenz im Rahmen der MBDA-Strategie ein weiterer wichtiger Schritt zur Konsolidierung der europäischen Fachkompetenz auf dem Gebiet der Lenkflugkörpersysteme mit dem Ziel der Optimierung von Forschung, Auslegung und Entwicklung von Lenkwaffen, die den künftigen Anforderungen der Streitkräfte entsprechen.

Steve Wadey, Konzerndirektor für Technik & Engineering und Managing Director von MBDA - UK erklärte hierzu: "Der Erhalt dieser Entwicklungskompetenz in Großbritannien sichert die fortwährende Unterstützung laufender Programme, in denen die Gefechtskopftechnologie von den Streitkräften Großbritanniens und anderer Länder bereits genutzt wird, wie auch bei künftigen Programmen, für die die Fähigkeiten und das Know-how der Ingenieure dem Team „Komplexe Waffensysteme“ zur Verfügung gestellt werden können".

Er fügte hinzu: "Dieser Kauf zeigt, wie britische Schlüsselkompetenzen im Sinne der *Defence Industrial Strategy* erhalten werden können." Steve Wadey ist zugleich Co-Vorsitzender des aus Verteidigungsministerium und Industrie bestehenden Teams „Komplexe Waffensysteme“. Dieses Team wurde geschaffen, um sicher zu stellen, dass das Verteidigungsministerium durch Wahrung souveräner Schlüsselkompetenzen auf dem Gebiet komplexer Waffensysteme die Kontrolle über den Gefechtskopfsektor behält.

Die Schlüsselprogramme, die durch den neu erworbenen Geschäftsbereich bearbeitet werden, umfassen Unterstützungsleistungen für den BROACH Gefechtskopf des bei der Royal Air Force im Dienst befindlichen und weltweit bekannten Stand-Off-Lenkflugkörpers Storm Shadow mit konventionellem Gefechtskopf, die Gefechtsköpfe für die land- und seegestützten Flugabwehrsysteme Rapier und VL Seawolf, sowie künftige Gefechtskopftechnologien. Die britischen Fähigkeiten ergänzen die Gefechtskopftätigkeiten von MBDA TDW in Deutschland.

Hintergrundinformationen

Mit einem Umsatz von über 3 Mrd. € pro Jahr, einem Auftragsbestand im Wert von über 13 Mrd. € und weltweit über 70 Kunden, ist MBDA ein weltweit führendes und global operierendes Lenkflugkörpersystemhaus. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen der BAE SYSTEMS (37,5 %), EADS (37,5 %) und FINMECCANICA (25 %).

Pressekontakte:

	France	Italia	Deutschland
Carol Reed Group Head of External Communications Tel: + 44 (0) 207 451 6099 carol.reed@mbda.co.uk Mobile: + 44 (0) 7764 323 453	Marie-Astrid Steff Tel: + 33 (0)1 71 54 27 27 marie-astrid.steff@mbda-systems.com Mobile: +33 (0) 6 72 99 92 10	Michele Lastella Tel: + 39 06 41 97 31 38 michele.lastella@mbda.it Mobile: + 39 335 32 60 45	Wolfram Lautner Tel: + 49 82 52 99 2549 wolfram.lautner@mbda-systems.de Mobile : + 49 170 560 2350